

Presseinformation

Berlin feiert 40 Jahre Christopher Street Day

- **Am 28. Juli findet die 40. CSD-Parade auf dem Ku'Damm statt**
- **Lesbisch-Schwules Stadtfest ist Europas größtes lokales LGBTI*-Event**
- **Hotel-Initiative *pink pillow* arbeitet eng mit der LGBTI*-Szene zusammen**

Berlin, 20. Juli 2018 Zur 40. Christopher Street Day-Parade (CSD) am 28. Juli leuchtet Berlin wieder in den Regenbogenfarben: Mehr als eine halbe Million Schwule, Lesben, Bi-, Inter-, Trans- und Heterosexuelle ziehen dann durch die Hauptstadt, um für mehr Gleichberechtigung und Toleranz einzutreten. Die diesjährige Parade findet unter dem Motto „Mein Körper, meine Identität, mein Leben!“ statt. *visitBerlin* erwartet zum CSD-Wochenende insgesamt 1,5 Millionen deutsche und internationale Gäste in der Stadt.

Parade mit hoher Wirtschaftskraft

Der Christopher Street Day Berlin ist international bekannt als Berlin Pride. Mit Besucher- und Teilnehmerzahlen von regelmäßig über 500.000 ist er eine der größten Pride-Demonstrationen weltweit. Laut einer Studie von *visitBerlin* und dem CSD Berlin war 2016 etwa jeder Vierte (26 Prozent) der rund 500.000 CSD-Teilnehmer als Gast in der Hauptstadt. Von den 130.000 auswärtigen Besuchern kamen etwa 35.000 (27 Prozent) aus dem Ausland, der Rest (95.000) aus den anderen deutschen Bundesländern. Die angereisten Teilnehmer blieben im Schnitt fünf Tage in der Stadt und gaben – inklusive Anreise und Übernachtung – rund 1.300 Euro aus. Das kommt auch der Stadt zugute: Insgesamt besitzt der Christopher Street Day eine Wirtschaftskraft von 178 Mio. Euro.

Touristenmagnet im Kiez: Lesbisch-Schwules Stadtfest

Der Christopher Street Day ist Teil der „Pride Week“ vom 20. bis 29. Juli mit zahlreichen Veranstaltungen. Den Auftakt macht das Lesbisch-Schwule Stadtfest vom 21. bis 22. Juli unter dem Motto „Gleiche Rechte für Ungleiche!“ rund um den Schöneberger Nollendorfplatz. Das jährliche Fest ist ein Schaufenster der Community und mit jährlich 350.000 Besuchern Europas größtes Stadtfest dieser Art. *visitBerlin* ist mit der *pink pillow*-Hotelinitiative auf dem Stadtfest mit einem pinkfarbenen „Selfie-Bällebad“ präsent. Um für das LGBTI*-freundliche Hotelangebot Berlins zu werben, können Besucher hier vor dem Hintergrund einer Berliner Skyline Fotos machen und diese unter dem Hashtag [#pinkpillowberlin](https://twitter.com/pinkpillowberlin) veröffentlichen.

Berliner Hotels setzen sich mit *pink pillow Berlin Collection* in Szene

Die *pink pillow Berlin Collection* ist seit 2013 ein weltweit einzigartiges, von *visitBerlin* initiiertes Netzwerk von über 60 Berliner Hotels und Hotelketten, die sich auf die Wünsche der LGBTI*-Community eingestellt haben. Die Marke vereint Hotels, denen besonders eines am Herzen liegt: dass jeder Gast so sein darf, wie er ist, und dass sich jeder sicher und willkommen fühlt. Initiativen wie das *pink pillow*-Projekt machen Berlin zur ersten Weltstadt mit einem nachhaltigen LGBTI*-Konzept.

Mehr auf pinkpillow-berlin.de.

Weitere Informationen zu „Gay Berlin“ finden Sie [hier](#).

***visitBerlin* / Berlin Tourismus & Kongress GmbH**

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

presse.visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin
Twitter: [@visitBerlinNews](https://twitter.com/visitBerlinNews)

Pressekontakt

Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Anja Mikulla, stellv. Pressesprecherin
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 903
anja.mikulla@visitBerlin.de